

Literaturempfehlungen von KIWI TOURS und der Büchergilde Gutenberg für JAPAN

Die Reiseführer:

Lutterjohann, Martin: KulturSchock Japan. Reise Know-How Verlag Rump 2004

Dass auch das moderne Japan Sitten und Umgangsformen aus der Zeit der Shogun bewahrt hat, "lehrt" dieses Buch. Der Autor, der mehrere Jahre in Japan gelebt hat, beschreibt die Geheimnisse der japanischen Denk-, Sicht- und Lebensweise und nennt Verhaltensregeln, die jeder beherzigen sollte, ob er nun als Tourist oder als Geschäftsmann kommt.

Thomas, Kristina/Haschke, Barbara: Reisegast in Japan. Iwanowski Verlag 2005, 17,95 EUR

Kleiner Beitrag zur Völkerverständigung gefällig? Ein Buch, das Sie von Vorurteilen gegen trippelnde Geishas, scheinbare Kälte und ewiges, verbergendes Lächeln befreit? Dann lassen Sie sich verführen von Menschen, die den Kulturschock eher beim Rückflug in ihre eigentliche Heimat, nach Deutschland, verspüren.

So können Sie einen Blick hinter die scheinbar starre Fassade der Japaner wagen und aufhören, den Rest der Welt nach westlichen Wertvorstellungen zu betrachten. Nur so funktioniert es nämlich hier. Vor allem die Eigenheiten von Religion und damit verbundenen Zeremonien werden sehr genau durchleuchtet. Das Verhältnis zwischen Mann und Frau, von Büroblumen bis Heiratsvermittlung, die Höflichkeitsetiketten samt dem vorgespielten schönen Schein - alles wird mit augenzwinkerndem Humor beschrieben.

Informative Sach- und Bildbände:

Coulmas, Florian: Hiroshima. Beck 2005, 9,90 EUR

Hiroshima - der Name der Stadt ist zu einem Symbol der Bedrohung der Menschheit durch sich selbst geworden. Florian Coulmas schildert die Hintergründe und Mythen dieser einzigartigen menschlichen Katastrophe. Er legt das moralische Dilemma offen, das mit dem Einsatz dieser Waffe verbunden war und zeigt, wie die Zensur der amerikanischen Besatzungsmacht nach dem Krieg dazu führte, dass die Geschichte von Hiroshima bis auf den heutigen Tag sehr einseitig erinnert wird.

Pohl, Manfred: Geschichte Japans. C.H. Beck 2002, 7,90 EUR

Das Buch beginnt mit der Vor- und Frühgeschichte Japans, führt über den ersten Einheitsstaat, die Zeit der großen Ritterfamilien des Mittelalters bis zur Öffnung Japans am Ende der Edo-Zeit (1868) und die Etablierung des modernen Staates im 20. Jahrhundert. Manfred Pohl beschreibt, wie sich Japan von der Niederlage des 2. Weltkriegs zur wirtschaftlichen Supermacht entwickelte und wie seine Rolle heute im Zeitalter der Globalisierung aussieht.

Romane und Erzählungen:

Golden, Arthur: Die Geisha. btb Verlag 2000, 10 EUR

Die achtjährige Chiyo lebt in einem armseligen japanischen Fischernest. Als die Mutter im Sterben liegt, verkauft der Vater seine Tochter, die eine außergewöhnliche Schönheit zu werden verspricht, an ein Geisha-Haus in der alten Kaiserstadt Kyoto. Hier absolviert sie im mörderischen Konkurrenzkampf mit anderen Mädchen die harte Ausbildung zur Geisha. Mit seinem Roman führt der amerikanische Autor Arthur Golden in eine Welt, die es so nur in Japan gibt. Ein weltweiter Bestseller!

Kawabata, Yasunari: Schönheit und Trauer. dtv 2004, 9 EUR

Vor über 20 Jahren hat Toshio Oki seine damals sechzehnjährige Geliebte Otoko verlassen. Jetzt erhofft er sich ein Wiedersehen. Otoko, inzwischen eine bekannte Malerin, lebt mit ihrer Freundin Keiko zusammen, die den lange zurückliegenden Verrat auf grausame Weise rächt ... Eine doppelte Liebesgeschichte des japanischen Nobelpreisträgers im Bildern von nuancierter Erotik und Leidenschaft.

Yasunari Kawabata (1899-1972), in Osaka als Arztsohn geboren, studierte englische und japanische Literatur und wurde 1926 mit seiner längsten Erzählung „Die Tänzerin von Izu“ über die Grenzen Japans hinaus bekannt. 1968 erhielt er den Nobelpreis.

Massey, Sujata: Bittere Mandelblüten. Piper 2003, 9,90 EUR

Rei Shimura ist halb Amerikanerin, halb Japanerin, lebt in Tokio und hat eine bezaubernde Tante. Tante Norie wiederum hat nur ein Anliegen: Rei soll einen Mann kennen lernen -- und wo geht das am besten? Natürlich in einem Ikebana-Kurs. Bevor sich aber die Liebelei im Land der Kirschblüte entfalten kann, prägt ein hässliches Bild die Szene: Eine Ikebana-Dozentin wird mit Gartenschere im Hals aufgefunden. Tot. Ein pikanter Krimi.

Natsume, Soseki: Das Graskissen-Buch. Quintessenz Verlag 1996, 19,40 EUR

Sosekis Künstlerroman Kusamakura ist ein bedeutendes Schlüsselwerk der japanischen Moderne. Erzählt wird die Geschichte eines Malers, der dem hektischen Leben der Großstadt entflieht, um sich in unberührter Natur Reflexionen über das Schöne, die Kunst und sein Malen hinzugeben. Dabei begegnet er Onami, einer geheimnisvollen, betörenden jungen Frau, die er beobachtet, der er sich langsam nähert - ehe er am Schluss sagen darf: "Endlich! Jetzt kann ich sie malen!"

Oe, Kenzaburo: Der stumme Schrei. Fischer 1994, 9,90 EUR

Der Autor beschreibt die politische, industrielle und kulturelle Entwicklung Japans seit seiner Öffnung zum Westen im vergangenen Jahrhundert. Obwohl die Handlung zwischen den zwei rivalisierenden Brüdern Nedokoro in Japan spielt, ist der Leser auf detaillierte Kenntnisse über dies Land nicht angewiesen. Bei dem Roman handelt es sich um ein Stück neuester Weltliteratur. Henry Miller äußerte über ihn: "Oe scheint mir, was seine Spannweite zwischen Hoffnung und Verzweiflung betrifft, Dostojewski ähnlich zu sein.« In seiner Kritik schrieb er über den Roman *Der stumme Schrei*: »Das gewaltigste Werk von Japans erstem wahrhaft modernen Schriftsteller."

Shonagon, Sei: Das Kopfkissenbuch einer Hofdame. Manesse- Verlag 2004, 17,90 EUR

Ein geschenktes Bündel Papier erlesenster Qualität benützte Sei Shonagon als Notizbuch, in das sie alles niederschrieb, was man sonst nur seinem Kissen anvertrauen würde: Einfälle, Stimmungen, Gedanken, Erlebnisse im anmutigsten Stil. So entstand ein kleines Skizzenheft über das Hofleben in Japan um das Jahr 1000 und zugleich ein klassisches Werk der japanischen Dichtung.

Yoshimoto, Banana: Kitchen. Diogenes 1994, 8,90 EUR

"Kitchen", der Roman einer jungen japanischen Schriftstellerin, hat in Japan Millionen von Lesern gefunden und steht auch in Spanien und Italien seit Monaten auf den Bestsellerlisten. Eine ganze

Generation identifiziert sich mit diesem Buch, dessen Schauplatz Tokyo ist, das aber auf der ganzen Welt spielen könnte. Es erzählt von jungen Leuten, die der Großstadt verfallen sind und zugleich unter ihrer Anonymität leiden.

Der Büchergilde-Bestellservice für Sie:

Alle Titel können Sie bequem über die Internet-Versandbuchhandlung der Büchergilde bestellen, unabhängig von einer Mitgliedschaft: www.buechergilde.de/buchmarkt.

Darüber hinaus bietet das Programm der Büchergilde Buchgemeinschaft eine ausgezeichnete Auswahl der interessantesten Romane und Sachbücher des deutschsprachigen Buchmarkts in exklusiver Ausstattung zu günstigen Preisen. In der Büchergilde sind Sie in bester Gesellschaft. Informieren Sie sich unter www.buechergilde.de oder fordern kostenlos und unverbindlich das aktuelle Büchergilde-Magazin an.

Büchergilde, Postfach 160165, 60064 Frankfurt

Telefon: 069/ 27 39 08 51

service@buechergilde.de